

aus der 3. Sitzung des Grossen Gemeinderats Interlaken vom 15. Mai 2018

Versanddatum: 17. Mai 2018

17 B1.7.2 Kommunalen Gesamtplan und Teilrichtpläne

Postulat Walther, Umsetzung Verkehrsrichtplan mit Poller, Beantwortung

Die Geschäftsprüfungskommission hat keine Bemerkungen.

Gemeinderat Peter Michel führt aus, die Interlakner Stimmberechtigten hätten am 4. März 2018 die Gemeindeinitiative "Keine Verkehrsverlagerung in die Wohnquartiere", die keine Verkehrsbeschränkungen mehr für den Abschnitt des Höhewegs zwischen dem Postplatz und der Harderstrasse wollte, abgelehnt. Das heutige Verkehrsregime im "Schlauch" mit dem Teilfahrverbot für den motorisierten Individualverkehr erfülle das Postulat. Ein Poller, wie im Postulat gefordert, sei nicht notwendig.

Es gehört kein Unterzeichner des Postulats mehr dem Grossen Gemeinderat an.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Das Postulat Walther, Umsetzung Verkehrsrichtplan mit Poller, wird abgeschrieben.

(einstimmig)

Freundliche Grüsse

sig. Goetschi

Philipp Goetschi, Sekretär

Dieser Auszug stammt aus einem vom Grossen Gemeinderat noch nicht genehmigten Protokoll. Die Grundlage für die Unterzeichnung durch den Gemeindegeschreiber mit Einzelunterschrift ergibt sich aus Art. 37 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats.

Kopie an:

- Sicherheitskommission
- Baukommission
- Eugen Walther